

Baudenkmäler

- E-4-76-164-1** **Ensemble Gruppe von Wohnstallbauten in Eila.** Das Ensemble umfasst die Gruppe von verschiefernten Wohnstallbauten nördlich um den Dorfteich als historisch erhaltener Rest des ehemaligen, wohl im späten 14. Jahrhundert angelegten, Angerortes Eila. Die in der Tradition des Frankenwaldhauses errichteten ein- bzw. zweigeschossigen, vorwiegend giebelständigen Bauten stammen aus dem 18. Jahrhundert bis in die Zeit der 1930iger Jahre und bilden eine gestaffelte Reihe am nördlichen und östlichen Rand des Dorfangers. Am Rande des Ensembles entstanden ab der 2. Hälfte des 20. Jh. Wohn- und Ökonomiebauten, die den traditionellen Haustypus nicht fortsetzen.
- D-4-76-164-59** **Alte Heeresstraße 2.** Ehem. Forsthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederungen, verputzt, wohl 1790.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-60** **Am Markt 7.** Gasthaus zum Schwarzen Adler, zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und verputzt, im Kern 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-94** **Am Markt 9.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, um 1860.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-71** **Am Markt 9.** Bildstock, Sandstein, gebauchter Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Tonnenabschluss und Eisenkreuz, 18. Jh.; beim Friedhof.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-61** **Am Markt 11.** Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Saalbau, eingezogener Chor mit abgewalmtem Dach, Turm über dem drittem Geschoss in Oktogon übergehend, gezahnte Eckquader, um 1600, über älterem Kern, modern erweitert; mit Ausstattung; Kreuzschlepper, Sandstein, bez. 1732; an der Südseite der Kirche.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-7** **Angermaß.** Flurkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, bez. 1901; östlich des Ortes an der Straße Marienroth-Posseck.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-62** **Badstraße 18.** Hausfigur, hl. Johannes Nepomuk, 1777 von Johannes Barnickel.
nachqualifiziert

- D-4-76-164-106** **Bamberger Straße 9; Bamberger Straße 11; Bamberger Straße 13.** Ehem. Brauerei Leiner; Villa, zweigeschossiger Walmdachbau mit Horizontalgliederung, 1939; Wohn- und Ökonomiegebäude, langgezogener, zwei- und dreigeschossiger Komplex mit Satteldächern und Walmdächern; um 1900, Erweiterung 1929; Wohnhaus mit Gaststätte, zweigeschossiger Gruppenbau mit Halbwalmdach und Satteldach, Zierfachwerk, um 1900, Erweiterung 1925.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-85** **Berg.** Bildstocksockel, Sandstein, 1744; am Weg nach Friedersdorf.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-8** **Bergmaß.** Bildstock, Sandstein, gewundene Säule und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen und Bogengiebeln, 1881; an der Straße nach Marienroth.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-91** **Burgstraße 6.** Ehem. Amtshaus, zweigeschossiger Walmdachbau, verputzt, bez. 1786, nach Plänen von Lorenz Fink; Wappen von Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-115** **Der Landleitenbach; Haßlach; Landleitenbach; Schützenstraße; B 85; Westliches Hofmaas; Ölschnitz; Landleite; Langenbach; Badstraße 69; Nähe Kaiser-Karl-Straße; Hintere Schwendleite; Stockleite; Hohelass; Kaiser-Karl-Straße 15; Landleitenweg; Vordere Schwendleite.** Typischer Floßbach (in Stein ausgebaute Ufer: Böschungspflasterungen, Bruchsteinmauer und seltene Steinberollung; nur wenige Querverbauungen) mit Floßteich mit steinerner Schleuse von 1861 und Teichzieherhäuschen (Landleitenfloßteich), oberhalb davon am Ölschnitzbach befindlicher privater Vorgänger-Floßteich von 1818 (Hirschfelder Schutz) und gewölbte Bruchsteinbrücke
nachqualifiziert
- D-4-76-164-33** **Der Mühlgraben; Mässlein.** Bildstock, Sandstein, gewundene Säule und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen und Bogengiebeln, 18. Jh.; an der Straße nach Rothenkirchen.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-114** **Die Teuschnitz; Rennesleitenhölzer; Rennesleiteweg; Teuschnitz; Zinkenbergr; Rotterbach; Auweg; Posseck 34; Posseckwärts; Auwiesen; Steinhölzer.** Typischer Floßbachabschnitt (markante Sicherung der Prallufer durch Ufermauern) mit Possecker Schutz (Gemeindeschutz; um 1900) und Schutzhäuschen und mit Bruchsteinmauern befestigtem Bachlauf unterhalb des Schutzes.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-18** **Die Thomasgasse.** Gedenkstein, sog. Saustein, 1733; an einem Feldweg etwa 500 m nördlich des Ortes.
nachqualifiziert

- D-4-76-164-50** **Dorfleite.** Flurkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, 1919; etwa 100 m nordöstlich des Ortes an der "Reißiggasse".
nachqualifiziert
- D-4-76-164-9** **Eila 2.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger, verschieferter Blockbau auf Sandsteinsockel, Satteldach, 18. Jh., Giebel mit dekorativer Bemalung, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-10** **Eila 12.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Kniestock und Zwerchhaus, 18. Jh., dekorativ bemalte Verschieferung, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-13** **Eila 12; In Eila.** Bildstock, Sandstein, verjüngter Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildfeldern, Bogengiebeln und Kugelabschluss, 18. Jh.; am Dorfweiher.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-11** **Eila 13.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger, verschieferter Blockbau auf Sandsteinsockel, Satteldach, 18. Jh., Giebel mit dekorativer Bemalung, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-12** **Eila 18.** Bildstock, Sandstein, niedriger Pfeiler und Aufsatz mit Bogenabschluss, 1733; im Garten.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-21** **Flößerweg 8.** Hausfigur, Immaculata, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-16** **Flur.** Bildstock, Sockel und vierseitiger Aufsatz mit Bildfeldern und Bogengiebeln, Sandstein, 17./18. Jh.; ca. 250 m nordwestlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-14** **Flur.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen, Bogengiebeln und Eisenkreuz, 1744; 400 m nordwestlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-15** **Flur.** Bildstock, Sandstein, niedrige, kannelierte Säule und vierseitiger Aufsatz mit Bildfeldern, Bogenabschluss und Eisenkreuz, 1714; 300 m nordwestlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-17** **Flur.** Feldkreuz, mit Holzcorpus, um 1770, wohl von Pankraz Fries; etwa 200 m nördlich des Ortes, zwischen zwei Linden.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-92** **Forstamtsstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verschieferter Satteldachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit und Eingangslaube, historistisch, um 1890/1900.
nachqualifiziert

- D-4-76-164-65** **Forstamtsstraße 9.** Forstamtsgebäude, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit überkuppeltem Ecktürmchen und Sandsteingliederungen, neubarock, um 1905.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-104** **Foßhügel; Hohelass; Kr KC 9.** Grenzgraben mit 4 Grenzsteinen mit Wappen, bez. 1596, und 1 Feldstein; zwischen Kreisstraße 9 und Ölschnitz Waldabteilung Foßhügel und Hohelaß.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-28** **Friedersdorf 1.** Wohnstallhaus, Wohnteil erdgeschossiger Blockbau mit Satteldach, verschiefert, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-90** **Friedersdorf 24.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Obergeschoss verschiefert, 1914.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-31** **Friedersdorf 25.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger, traufständiger Satteldachbau, 18. Jh., Verschieferung 1875.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-27** **Friedersdorf 42.** Kath. Kapelle, Satteldach, Giebelreiter mit Zwiebelhaube; mit historischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-66** **Friedersdorfer Straße 2.** Zwei Sandsteinreliefs, Veronikabild und 7-teiliger Kreuzweg, 18. Jh.; in der Südmauer des Anwesens.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-67** **Geyerswörth 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau, verschiefert, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-4** **Glossbach.** Flurkreuz, Gusseisen, Sandsteinsockel bez. 1947; am ehem. Kirchweg nach Rothenkirchen.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-6** **Glossbach.** Bildstock, Sandstein, verjüngter Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildfeldern und Bogengiebeln, 1746; an der Straße nach Rothenkirchen.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-5** **Glossbach.** Bildstock, Sandstein, niedriger Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen und Bogengiebeln, 18. Jh.; an der Straße nach Rothenkirchen.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-86** **Grenzsteine.** Vier Grenzsteine; an der Grenze zu Thüringen.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-4-76-164-36** **Grössau 1.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Blockbau mit Satteldach, verschiefert, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-37** **Grössau 4.** Bildstock, Sandstein, gewundene, ionische Säule und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen und Bogengiebeln, 1757.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-38** **Grössau 13 a.** Ehem. Austragshaus, Wohnstallbau mit Satteldach, Obergeschoss modern verkleidet, 1851.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-105** **Grössau 16.** Wohnstallhaus, Erdgeschoss. incl. Stallteil aus Sandsteinquadern, Satteldach und Giebel verschiefert. 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-56** **Grössauwärtswiesen.** Wegkapelle, Sandsteinquaderbau mit Giebeldach, bez. 1859; an der Straße nach Größau, 1 km vor dem Ort.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-116** **Grünweg; Kalte Fichte.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler und Aufsatz mit Bogenabschluss und Kugel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-2** **Hauptstraße 14.** Bildstock, Sandstein, gewundene, ionische Säule und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen und Bogengiebeln, 1747; vor der Schule.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-1** **Hauptstraße 18.** Kath. Pfarrkirche Herz Jesu, dreischiffiger Bau aus Bruchsteinmauerwerk mit abgewalmtem Dach, seitlicher Glockenturm mit Zeltdach; mit alter Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-3** **Heinersbach.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildfeldern und Bogengiebeln, bez. 1744; an der Straße nach Rothenkirchen.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-41** **Heuterswiesen; Von Grössau nach Posseck.** Bildstock, Sandstein, gewundene Säule und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen, bogenförmigen Giebeln und bekrönendem Steinkreuz, 1750; 500 m nördlich des Ortes, an der Straße nach Posseck.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-75** **Hohelass.** Kruzifix, sog. Rotes Kreuz, Holzcorpus, 19. Jh.; in Richtung Buchbach.
nachqualifiziert

- D-4-76-164-48** **In Marienroth.** Flurkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, 19. Jh.; am Ortsausgang nach Teuschnitz.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-83** **In Welitsch.** Wegkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, 19. Jh.; Ortsausgang nach Pressig.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-82** **In Welitsch.** Bildstock, Sockel und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen und Bogengiebeln, Sandstein, 1749; an der Tettaubrücke.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-69** **Kaiser-Karl-Straße 12.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen und Bogengiebeln, 1745; bei Nr. 14.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-68** **Kaiser-Karl-Straße 12.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger, verschiefelter Blockbau mit Satteldach, 18. Jh., Stallteil modern.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-95** **Kaiser-Karl-Straße 22.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit und Sandsteingliederungen, verputzt, bez. 1893.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-110** **Katzenvogel; Weltthau; Aschengraben; Rödern; Von Katzenvogel nach Rödern im Distrikt Hängeleite; Welteshügel; Der Grenzweg.** Grenzsteine an der bayerisch-thüringischen Landesgrenze, ehem. Ämtergrenze zwischen dem brandenburgisch-bayreuthischen Amt Lauenstein und dem fürstbischöflich-bambergischen Oberamt Kronach; Wappensteine aus Sandstein, mit dem "Bamberger Löwen" des Hochstiftes Bamberg und den Initialen A.C. für das Amt Lauenstein auf der einen Seite und das markgräflich brandenburgisch-bayereuther Wappen mit dem gevierten Hohenzollernschilf mit Fürstenhut und den Initialen A.L. für das Amt Lauenstein auf der gegenüberliegenden Seite, auf der Schmalseite bez. 1763; Läufersteine mit Satteldachabschluss aus Sandstein, bez. mit A.L. für Amt Lauenstein und mit A.C. für Oberamt Cronach, sowie der Steinnummer und der Jahreszahl 1763 jeweils auf den Schmalseiten; hier: Grenzstein Nr. 55.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-87** **Katzenvogel.** Dreiwappenstein von 1821 an Stelle eines älteren; bez. mit KB (Königreich Bayern) und LL (Landgericht Lauenstein) auf der Nordostseite, KB (Königreich Bayern) und LT (Landgericht Teuschnitz) auf der Südostseite, dem Wappen des Herzogtums Sachsen-Meiningen und SM (Sachsen-Meiningen) und AS (Amt Sonneberg) auf der Westseite.
nachqualifiziert

- D-4-76-164-35** **Katzenvogel; Von Katzenvogel nach Rödern im Distrikt Hängeleite; Weltthau.** Grenzstein, 1729; an der Grenze nach Thüringen.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-112** **Katzenvogel; Weltthau.** Grenzstein, sog. Thünastein, mit Wappen der Ritter von Thüna (Herrschaft Lauenstein) und dem Allianzwappen des Bamberger Fürstbischofs Veit II. von Würzburg, bez. [15]68.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-24** **Kegelbach.** Bildstockfragmente, Sandstein, Sockel und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen, Bogengiebeln und abschließendem Metallkreuz, 1765; an der B 85, 1 km vor dem Ort.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-72** **Kellera.** Bildstock, Sandstein, gewundene, ionische Säule und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen, Bogengiebeln, Kugel und Eisenkreuz, 18. Jh.; an der Straße nach Friedersdorf, 500 m vor dem Ort.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-25** **Kreuz.** Wegkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, 19. Jh.; 1km außerhalb des Ortes am Fuhrweg nach Marienroth.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-76-164-88** **Kronacher Straße 1.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger, traufständiger Satteldachbau, verschiefert, um 1880.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-19** **Maase.** Feldkreuz, sog. Fünfwundenkreuz, Holz, 19. Jh.; an der Straße nach Posseck, 750 m südlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-46** **Marienroth 34.** Kath. Filialkirche St. Georg, verputzter Sandsteinquaderbau, Satteldach mit verschiefertem Giebelturm, eingezogener Chor gearde geschlossen, Sakristeianbau, 1758-60; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-47** **Marienroth 48.** Bildstockaufsatz, Sandstein, mit Bildfeld, Bogengiebel und Eisenkreuz, 17./18. Jh.; bei Haus Nr. 48.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-74** **Marter.** Bildstock, Sandstein, Säule und Aufsatz, 18. Jh.; am Fußweg nach Pressig, 150m südlich des Ortes.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-4-76-164-39** **Marter.** Bildstock, Sandstein, gewundene Säule, 1885; am nördlichen Ortsausgang.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-4-76-164-40** **Maßäcker.** Bildstock, Sandstein, Sockel und Aufsatz mit bogenförmigem Abschluss, 18. Jh.; 100 m nördlich, an der Straße nach Posseck.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-32** **Mässlein.** Wegkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, Kleeblattenden, Corpus vergoldet, 19. Jh.; an der Straße nach Rothenkirchen.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-89** **Mühlgasse 7.** Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckquaderung, bez. 1859, zweigeschossiger Walmdachanbau mit verschiefertem Obergeschoss, bez. 1829, Satteldachanbau mit Holzverschalung.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-20** **Nähe Bamberger Straße.** Kruzifix, Eisen, auf gemauertem Sockel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-63** **Nähe Burgstraße.** Schloss, Reste einer Burganlage, im Kern spätes 12. Jh., Umbauten 16. Jh., neueres Walmdach.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-93** **Nähe Kirchberg.** Friedhofskreuz, Gusseisen, um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-34** **Neugeräum.** Kruzifix, sog. Weißes Kreuz, mit Holzcorpus, 19. Jh.; in Richtung Buchbach.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-57** **Obere Fluräcker.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen und Bogengiebeln, bekrönende Kugel mit Kreuz, 1765; südlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-53** **Posseck 2.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhaus, verschiefert, wohl 18. Jh.; Austragshaus mit Walmdach und verschiefertem Obergeschoss.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-54** **Posseck 18.** Wohnstallhaus, eingeschossiger, verschieferter Satteldachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-51** **Posseck 29; Posseck 30.** Kath. Pfarrkirche St.Johannes Evangelista, Saalbau mit Satteldach und Chorseitenturm, im Kern 14. Jh., Langhaus 17. Jh., Umbauten von 1900; mit Ausstattung; Kirchhofummauerung in Bruchsteinmauerwerk, teilweise verändert.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-52** **Posseck 30.** Kath. Pfarrhaus, Walmdachbau mit verschiefertem Fachwerkobergeschoss, 1750 von Johann Jakob Michael Küchel.
nachqualifiziert

- D-4-76-164-55** **Posseck 32.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau mit Kniestock und Zwerchgiebel, verschiefert, bez. 1831.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-84** **Rauher Berg.** Bildstock, Sockel und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen, Bogengiebeln und Kugelabschluss, Sandstein, 1721; am Neukenrother Weg.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-43** **Reitscher Wiesen.** Bildstock, Sandstein, verjüngter Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bogengiebeln und Kugelabschluss, 1726; am Fuhrweg nach Reitsch, 600m außerhalb des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-45** **Reitscher Wiesen.** Bildstock, Sandstein, niedriger Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen, Rundbogengiebeln und Kugelaufsatz, 18. Jh.; am Fuhrweg nach Reitsch, 500 m außerhalb des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-42** **Reitscher Wiesen.** Bildstock, Sandstein, verjüngter Pfeiler und Aufsatz mit Bildnische und bogenförmigem Abschluss, 1851; Fuhrweg am Marteracker.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-44** **Reitscher Wiesen.** Bildstock, Sandstein, Sockel und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen, 1747; am Fuhrweg nach Reitsch, 600 m außerhalb des Ortes.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-113** **Rödern.** Grenzstein, bez. BB (Bistum Bamberg), 1763.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-49** **Rotterbach.** Flurkreuz, Gusseisen auf Sandsteinsockel, 1909; 100 m südlich des Ortes an einem Fuhrweg.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-22** **Saalfelder Straße 6.** Ehem. Wohnstallhaus, erdgeschossiger, giebelständiger Blockbau mit Satteldach, 18. Jh., modern verkleidet.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-70** **Schulstraße 4.** Bildstock, Sandstein, Pfeiler und vierseitiger Aufsatz mit Bildnischen und Bogengiebeln, 18. Jh.; vor Nr. 4.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-23** **Schützengrund 4.** Wohnstallhaus, erdgeschossiger, traufständiger Blockbau mit Satteldach, verschiefert, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-26** **Teuschnitzer Berg.** Kruzifix, Holz, 19. Jh.; am alten Fuhrweg nach Teuschnitz.
nachqualifiziert

- D-4-76-164-77** **Welitsch 6.** Wohnstallhaus, Erdgeschossiger, verschiefertes Blockbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-78** **Welitsch 7.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, verschiefertes Satteldachbau, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-79** **Welitsch 11.** Wohnstallhaus, Erdgeschossiger, giebelständiger Blockbau mit Satteldach, teilweise verschiefert, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-80** **Welitsch 14.** Wohnstallhaus, Erdgeschossiger, giebelständiger Blockbau mit Satteldach, verschiefert, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-76** **Welitsch 22.** Kath. Filialkirche St. Anna, Saalbau aus Sandsteinquadern mit Pilastern, mit Walmdach, eingezogenem Chor, und verschiefertem Chorturm, 1775-77; mit Ausstattung; von Grabenanlage umgeben.
nachqualifiziert
- D-4-76-164-107** **Welitsch 29.** Ehem. Schule, zweigeschossiger, traufständiger Ziegelbau von 5 zu 3 Achsen mit Satteldach und zurückspringendem Treppenhausbau, Gliederung durch versetzte Eckquader, Gesimse und Fensterbekrönungen aus Sandstein, bez. 1899; ehem. Waschhaus, Erdgeschossiger Satteldachbau aus Ziegeln und Sandstein, 1901 (archivalisch).
nachqualifiziert
- D-4-76-164-81** **Welitsch 32.** Bildstock, Sockel und vierseitiger Aufsatz mit Bogenabschluss, Sandstein, 18. Jh.; im Garten.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 101

Bodendenkmäler

- D-4-5533-0002** Wüstung des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5533-0005** Wüstung "Langenbach" des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5633-0005** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich der befestigten Kath. Fialkirche St. Anna von Welitsch.
nachqualifiziert
- D-4-5633-0006** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-5633-0011** Wüstung des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5633-0019** Archäologische Befunde des hohen und späten Mittelalters sowie der frühen Neuzeit im Bereich der um 1600 errichteten Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus von Rothenkirchen, ihrer Vorgängerbauten einschließlich Körpergräber im ummauerten Kirchhofareal.
nachqualifiziert
- D-4-5633-0022** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses Rothenkirchen.
nachqualifiziert
- D-4-5634-0001** Abgegangene mittelalterliche Kapelle.
nachqualifiziert
- D-4-5634-0012** Vorgängerbau sowie Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Fialkirche St. Georg von Marienroth.
nachqualifiziert

D-4-5634-0015 Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Evangelista von Posseck.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10